

Gemeinsame Pressemitteilung

Norddeutsche fahren mehr Bus und Bahn Trotz Krise kann der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) kräftig zulegen

zvbn
Tel.: 0421/460529-0
Fax: 0421/460529-99
E-Mail: info@zvbn.de
Internet: www.zvbn.de

VBN
Tel.: 0421/5960-0
Fax: 0421/5960-199
E-Mail: info@vbn.de
Internet: www.vbn.de

Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen

Haltestelle: Hauptbahnhof
Ausgang Bürgerweide

Der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) und der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) ziehen für das Jahr 2008 eine positive Bilanz. Auch im letzten Jahr stiegen wieder mehr Personen auf den kostengünstigen Nahverkehr mit Bus und Bahn um. Insgesamt zählte der VBN im Jahr 2008 rund 2,4 Millionen mehr Fahrgäste als im Vorjahr.

Durchweg positiv sind die Jahresergebnisse 2008: Die Fahrgeldeinnahmen konnten um 6,7 % auf 142,7 Mio. Euro gesteigert werden. Auch bei der Zahl der beförderten Fahrgäste konnte die positive Entwicklung fortgeführt werden. 2008 fuhren 1,8 % mehr Fahrgäste mit den Verkehrsmitteln im VBN, insgesamt stieg die Zahl der beförderten Fahrgäste auf 134,9 Mio. Personen. Im Vorjahr waren es 132,5 Mio.

Die Jahresergebnisse 2008 im VBN sind etwas besser als der allgemeine Trend in der ÖPNV-Branche in Deutschland. Für das Jahr 2008 errechnete der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) bundesweit eine Steigerung der Fahrgeldeinnahmen um 4,3 % und einen Fahrgastzuwachs bei Bussen und Bahnen um durchschnittlich 1 %.

„Die stetige Steigerung der Fahrgeldeinnahmen und gute Inanspruchnahme des öffentlichen Personennahverkehrs in unserer Region sind Zeichen für die hohe Qualität unserer Leistungen“, so der Geschäftsführer des VBN, Wolfgang Müller. „Die positiven Zahlen zeigen uns, dass unsere Fahrgäste mit den Verbundleistungen und Tarifangeboten zufrieden sind. Gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen sind wir stets bemüht, den hohen Qualitätsstandard zu halten und noch besser zu werden. So bieten wir unseren Kunden seit dem letzten Jahr weitere Kundengarantien und komfortable Dienstleistungen an.“

In der Wirtschaftskrise weiterhin Zuwächse beim VBN

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2009 zeigen deutlich, dass der Zuspruch des öffentlichen Personennahverkehrs ungebrochen ist. In den ersten drei Monaten des Jahres 2009 fuhren wiederum

2,23% mehr Fahrgäste mit dem VBN als im Vergleichszeitraum 2008. Die Fahrgeldeinnahmen stiegen in diesem Zeitraum um 5,87%. (Zum Jahresbeginn wurden die Ticketpreise um durchschnittlich 4,1% erhöht.)

Ergebnisse des VBN-Kundenbarometers 2008

Die Zufriedenheit der Kunden wird auch durch die Ergebnisse des Kundenbarometers bestätigt. Im Kundenbarometer 2008 für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Deutschland erreicht der VBN mit der „eher guten“ Gesamtnote 2,78 fast exakt das Ergebnis aus dem Jahr 2006 mit 2,77. Dieser Wert ist besser als der ÖPNV-Branchendurchschnitt von 2,84.

BürgerBusse ebenfalls im Aufwind

Das Jahr 2008 war auch für alle BürgerBusse im Gebiet des VBN erneut ein Erfolgjahr. Die bereits schon länger verkehrenden BürgerBusse in Weyhe, Hude und Ganderkesee konnten zusammen rund 46.000 Fahrgäste begrüßen. Das entspricht einer Fahrgaststeigerung von 15,7 % gegenüber dem Vorjahr. Die im Laufe des Jahres 2008 neu hinzugekommenen drei BürgerBusse in Bassum, Butjadingen und Syke steuerten weitere rund 10.500 Fahrgäste hinzu. Eine besondere Anerkennung der Leistung der BürgerBusse und insbesondere ihrer ehrenamtlichen Fahrer und Fahrerinnen ist der 3. Platz beim NordWestAward der Bremer Landesbank.

ÖPNV-Förderfonds 2008 des ZVBN

Im Jahr 2008 förderte der ZVBN mit rd. 2,6 Mio. € eine Reihe von Verbesserungen im VBN-Land. U. a. für die Verbesserung von Buslinien stellte der ZVBN rd. 620.000 € zur Verfügung, für Maßnahmen an Bahnhöfen und Haltestellen rd. 1,5 Mio. €, für Verbesserungen im Bereich der Fahrgastinformation rd. 200.000 € und Verkehrserhebungen und Marktforschungen förderte er mit rd. 190.000 €. Für 2009 sollen insgesamt rd. 3,0 Mio. € aus dem Förderfonds des ZVBN zur Verfügung gestellt werden.

ÖPNV ist Umwelt- und Klimaschutz

Eine bedeutende Rolle nimmt der Verkehrsverbund mit seinen Leistungen beim Klimaschutz ein. Über 100.000 Tonnen Co₂ werden jedes Jahr durch VBN-Fahrten gegenüber dem motorisierten Individualverkehr eingespart. Das sind seit VBN-Gründung über 1 Mio. Tonnen Co₂.

Jährlich werden durch die Nutzung des VBN über 100 Mio. PKW-Fahrten vermieden, die sonst zu Staus, Unfällen und Umweltzerstörung beigetragen hätten.

Kundengarantien

Die vier Kundengarantien zur Pünktlichkeit, Sauberkeit, zu den Anschlüssen und zum Niederflureinsatz werden seit dem Jahr 2008 zusätzlich zu den Stadtverkehren in Bremen, Bremerhaven und Oldenburg auch im Stadtverkehr Delmenhorst und auf 38 wichtigen Regionalbuslinien angeboten.

Mehr Service im Internet und auf dem Handy

Der VBN verbesserte im letzten Jahr deutlich seine Fahrplanauskunft unter www.vbn.de. Diese liefert jetzt zu allen Verbindungen innerhalb des Verbundes die Ticketpreise und Umgebungskarten der Haltestellen. Wer möchte, kann sich den Linienverlauf seiner Bus- oder Bahnfahrt auf Satellitenbildern anzeigen lassen.

Die im Mai 2008 gestartete Handyfahrplanauskunft www.vbn.de/mobil wird immer mehr genutzt. Bis Ende des Jahres 2008 waren es rund 7.000 Nutzer. Aktuell sind es bereits rund 17.000 Nutzer.

Bahnhöfe im VBN-Land online

Auf der Internetseite www.vbn.de des Verkehrsverbundes Bremen/ Niedersachsen (VBN) sind seit kurzem alle 82 Bahnhöfe und Haltepunkte im VBN-Land in Form von Stationssteckbriefen abrufbar. Diese bestehen aus den wichtigsten Ausstattungselementen, dem Stationsplan sowie Bildern und Kartenausschnitten. Detailliert beinhalten sie bspw. Informationen über die Zugänglichkeit und Ausstattung der Bahnsteige und Empfangsgebäude, zeigen was es im direkten Bahnhofsumfeld alles gibt (z. B. Bäcker etc.) und wie es mit Park & Ride-Plätzen, Abstellmöglichkeiten fürs Fahrrad (Bike & Ride-Anlagen) und den Verkehrsanbindungen zum Bus aussieht. Die gemeinsam vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/ Niedersachsen (ZVBN) und dem VBN entwickelten Bahnhofsübersichten werden auch bei Fahrplananfragen auf der Internetseite des VBN angezeigt.

Ausblick auf die Jahre 2009 und 2010

Das zusätzliche Bus- und Bahnangebot der Verkehrsunternehmen anlässlich des Kirchentages in Bremen im Mai 2009 ging bis an die Grenze der jeweiligen Leistungsfähigkeit. Innerhalb von 5 Tagen beförderte die Bremer Straßenbahn AG rund 1 Million zusätzliche Personen und die DB Regio AG rund 500.000 zusätzliche

Personen innerhalb des VBN. Gemeinsam haben alle beteiligten Verkehrsunternehmen bewiesen, wie wichtig ein gut funktionierender ÖPNV für unsere Region ist.

Der Kundenservice wird weiter ausgebaut. So steht als große Aufgabe für die nächsten Jahre die Einbindung von Echtzeitdaten in die Fahrplanauskunft auf der Tagesordnung. Ziel sind bessere Informationen über Verspätungen und Störungen und die Verbesserung der Anschlusssicherung.

Im Dezember 2010 wird die Regio-S-Bahn an den Start gehen. Mit ihr wird der Schienenpersonennahverkehr in unserer Region neue Qualitäten erreichen. Zurzeit werden über die Betriebsaufnahme der Regio-S-Bahn laufend Gespräche mit dem Betreiber NordWestBahn und den Aufgabenträgern, den Ländern Bremen und Niedersachsen, geführt. Gleichzeitig bewirkt der ZVBN zusammen mit den Städten und Gemeinden im Verbundgebiet eine Verbesserung der Bahnhofsumfelder über das „stationsbüro RASCH“.

Bremen, 02.06.2009

Wenn Sie Fragen haben:

<p>Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen</p>  <p>VBN</p> <p>Presse: Hermann Priklen, Petra Feickert Telefon: (0421) 5960-0 Telefax: (0421) 5960-199</p>	 <p>zvb bn</p> <p>zweckverband verkehrsverbund bremen/niedersachsen</p> <p>Geschäftsführer Christof Herr Tel.: (0421) 460529-10 Fax: (0421) 460529-99</p>
---	--